



Auftrag für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission

Am 9. Februar 2014 haben die Stimmbürger/innen den Verfassungsartikel zur Zusammensetzung und Wahl der Bildungskommission sowie die Revision des Schulgesetzes angenommen. Gemäss Stadtverfassung Art.42 besteht die Bildungskommission aus neun Mitgliedern (inkl. Präsidium), wobei mindestens fünf Personen Ratsmitglieder sein müssen. Die Fraktionen sollen proportional zu ihren Stärken vertreten sein. Zwei Mitglieder der Bildungskommission müssen zudem externe Fachpersonen aus dem Bildungsbereich sein. Der Grund dieser Vorgaben war der explizite Wunsch des Gemeinderates nach einer stärkeren Anbindung der Bildungskommission an den Gemeinderat.

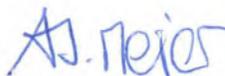
Bereits in der ersten Legislatur der Bildungskommission 2017 – 2020 zeigen sich jedoch auch die Schwächen dieser starren Regelung. Für die Fraktionen ist es eine Herausforderung insgesamt fünf Vertreter/innen aus dem Gemeinderat für die anspruchsvolle Aufgabe der Bildungskommission zu stellen. Mit dem vorzeitigen Rücktritt von Mitgliedern aus der Bildungskommission wie auch aus dem Gemeinderat stellt sich zudem jedes Mal die Frage der korrekten Zusammensetzung der Bildungskommission von Neuem. Die Folge sind ständige Wechsel auch während der laufenden Legislaturperiode der Bildungskommission, was für ihre Arbeit nicht förderlich ist. Die Anforderungen, welche die externen Fachpersonen aus dem Bildungsbereich zu erfüllen haben, scheinen zudem unklar zu sein und verleiten in der Folge zu kreativen Auslegungen.

Aus diesem Grund wird der Stadtrat beauftragt:

1. die Erfahrungen der ersten Legislaturperiode der Bildungskommission 2017 -2020 zusammen mit der Bildungskommission zu analysieren und Stärken und Schwächen der Zusammensetzung der Kommission im Hinblick auf die Erfüllung des Auftrages auszuwerten.
2. die Anforderungen für die Wahl und Zusammensetzung der Bildungskommission gemäss Art. 42 der Verfassung der Stadt entsprechend anzupassen und wo nötig zu konkretisieren.



Anita Mazzetta



Adrian Meier



Gemeinderat

Beiblatt zu parlamentarischen Vorstössen

Auftrag

Interpellation

Titel für eine Anpassung der Vertretung in der Bildungskommission

Erstunterzeichnende/r (ankreuzen)

-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-

Name	Partei	eingesehen (Visum)	Unterschrift
Bischof Xenia	SP	<i>XB</i>	
Cabalzar Corina	SP	<i>CC</i>	<i>C. Cabalzar</i>
Cahannes Romano	CVP	<i>CR</i>	
Cortesi Mario, Ing. HTL/BWI NDS	SVP	<i>MC</i>	<i>Mario Cortesi</i>
Decurtins Guido	SP		<i>Guido</i>
Good Rainer	FDP	<i>GR</i>	
Grass Stefan, Ing. HTL	SP	<i>SG</i>	
Hegner Walter	SVP		
Hunger Hanspeter	SVP	<i>HH</i>	<i>H. Hunger</i>
Kappeler Jürg, Dr. sc. techn.	GLP	<i>JK</i>	
Maissen Carla, Dr. med.	CVP	<i>CM</i>	
Mazzetta Anita	Freie Liste Verda	<i>AM</i>	<i>A. Mazzetta</i>
Meier Adrian J.	Freie Liste Verda	<i>AM</i>	<i>A. Meier</i>
Menge Jean-Pierre, Dr. iur.	SP		<i>J. Menge</i>
Meuli Hans Martin, Dr.	FDP	<i>HM</i>	<i>H. Meuli</i>
Peder Michel	FDP	<i>MP</i>	
Rettich Urs	SVP		<i>U. Rettich</i>
Senn Meili Claudio	SP		<i>C. Senn</i>
Tscholl Marco	BDP	<i>MT</i>	
Widmer-Spreiter Martha	BDP		<i>M. Widmer-Spreiter</i>
von Rechenberg Susanne	BDP		<i>S. von Rechenberg</i>

Datum: _____